Kronprinz-Wilhelm-Brücke bei Engers

Rheinbrücke Engers-Urmitz

Urmitzer Eisenbahnbrücke

Schlagwörter: Eisenbahnbrücke
Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege, Denkmalpflege
Gemeinde(n): Neuwied, Urmitz
Kreis(e): Mayen-Koblenz, Neuwied
Bundesland: Rheinland-Pfalz



Einfahrt in die Eisenbahnbrücke "Kronprinz-Wilhelm-Brücke" bei Neuwied (2009).
Fotograf/Urheber: Miriam Lux



Die Kronprinz-Wilhelm-Brücke wurde von 1916 bis 1918 als mächtige Fachwerkbogenbrücke erbaut und verbindet die linksrheinische und rechtsrheinische Eisenbahnstrecke miteinander. Für ihren Bau waren unter anderem militärische Gründe maßgebend. Zusammen mit den parallel entstandenen Trassen zum Neuwieder Bahnhof bzw. dem Güterbahnhof in Koblenz-Lützel war eine zweigleisige Hauptbahn am rechten Moselufer vorgesehen. Aufgrund des Ersten Weltkrieges wurde der Bau der Strecke jedoch nie vollendet.

Im Zweiten Weltkrieg wurde die Brücke durch Pioniere der Wehrmacht im Jahr 1945 gesprengt. Der Wiederaufbau erstreckt sich mit langen Unterbrechungen bis in das Jahr 1954. Nach dem Krieg entstand die Kronprinz-Wilhelm-Brücke als Kastenbrücke, deren parallelgurtige Fachwerkträger den Rhein auf insgesamt 430 Metern überqueren. Auf der rechten Rheinseite ist das doppeltürmige Brückentor aus Basalt-Mauerwerk erhalten.

Die Kronprinz-Wilhelm-Brücke steht unter Denkmalschutz (*Eisenbahnbrücke Engers-Urmitz westlich der Ortslage* Neuwied-Engers, Nachrichtliches Verzeichnis der Kulturdenkmäler des Kreises Neuwied, S. 47).

(Miriam Lux, Universität Koblenz-Landau, 2015)

Internet

www.neuwied.de: Rheinbrücke (abgerufen 10.11.2015)
www.deichstadtweg.de: Der Erddeich Engers und die Kronprinzenbrücke (abgerufen 10.11.2015)

Literatur

Generaldirektion Kulturelles Erbe Rheinland-Pfalz (Hrsg.) (2023): Nachrichtliches Verzeichnis der Kulturdenkmäler, Kreis Neuwied. Denkmalverzeichnis Kreis Neuwied, 9. Februar 2023. S. 47, Mainz. Online verfügbar: denkmallisten.gdke-rlp.de/Neuwied , abgerufen am 16.06.2023

Kronprinz-Wilhelm-Brücke bei Engers

Schlagwörter: Eisenbahnbrücke
Ort: 56220 Neuwied - Engers
Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege, Denkmalpflege
Erfassungsmaßstab: i.d.R. 1:5.000 (größer als 1:20.000)
Erfassungsmethoden: Literaturauswertung, Geländebegehung/-kartierung
Historischer Zeitraum: Beginn 1916 bis 1918
Koordinate WGS84: 50° 25 10,04 N: 7° 31 38,83 O / 50,41946°N: 7,52745°O
Koordinate UTM: 32.395.390,07 m: 5.586.305,56 m
Koordinate Gauss/Krüger: 3.395.423,33 m: 5.588.100,32 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt ist urheberrechtlich geschützt. Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: Miriam Lux, „Kronprinz-Wilhelm-Brücke bei Engers“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: https://www.kuladig.de/Objektansicht/O-111628-20150113-3 (Abgerufen: 17. November 2026)

Copyright © **LVR**